

Was können wir von der psychologischen Kooperationsforschung für unser „Glücklichsein“ lernen!?



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
The rural development programme



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



Nun doch mal ehrlich!

Wer kennt das nicht:

Ich setze mich für oder mit anderen für etwas ein,
arbeite mit diesen zusammen und
am Ende bin oder werde ich enttäuscht!

Weil, mein gegenüber nicht darauf reagiert, mit der
Projektidee seine eigene Sache macht oder den größeren
finanziellen Nutzen aus der Sache zieht!



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
This content is licensed under a Creative Commons License



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



Wie soll sich Mensch eigentlich geschickt verhalten?

Oder:

Was können wir aus dem Gefangenendilemma lernen?



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
This is part of the European Agricultural Guarantee Scheme



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



Das Gefangenendilemma

In der Originalfassung des Spiels geht es um zwei Gefangene, die unter Verdacht stehen, gemeinsam ein Verbrechen begangen zu haben. In getrennten Zellen untergebracht, besteht für sie durch die Kronzeugenregelung die Möglichkeit Freiheit zu erlangen, indem sie den Komplizen verraten. Insgesamt bestehen vier mögliche Resultate des Spiel:

Fall 1: die Gefangenen A und B sagen nicht aus (*Zusammenarbeiten*); beide werden zu einer geringen Strafe verurteilt (je 1 Jahr)

Fall 2: Gefangener A verrät (*Zusammenarbeit verweigern*) den Gefangenen B und B schweigt (*Zusammenarbeiten*); A wird frei gesprochen und B erhält die Höchststrafe (5 Jahre)

Fall 3: Gefangener B verrät (*Zusammenarbeit verweigern*) den Gefangenen A und A schweigt (*Zusammenarbeiten*); B wird frei gesprochen und A erhält die Höchststrafe (5 Jahre)

Fall 4: A und B sagen aus (*Zusammenarbeit verweigern*); beide bekommen eine mittlere Strafe (3 Jahre)

Individuell gesehen ist das beste Vorgehen, egoistischen Motiven folgend, die *Zusammenarbeit zu verweigern*, d.h. auszusagen und von der Kronzeugenregelung Gebrauch zu machen. Das günstigste Resultat für beide ist jedoch *Zusammenarbeiten*, d.h. die Aussage zu verweigern. Dann wird jeder zu einer Haftstrafe von einem Jahr verurteilt.



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
"Hier investieren wir in eure ländlichen Gebiete"



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



Erkenntnisse aus dem Gefangenendilemma:

XXXXXXXXXX Erläuterungen XXXXXXXXXXXXX



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
The rural development of Europe



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



Weitere Erkenntnisse aus der Kooperationsforschung (1):

Günstige Ausgangslagen,
dass ein Partner kooperieren wird:

Person A weiß, dass Person B konsistent kooperatives Verhalten gezeigt hat

bei einer gegenseitigen Versicherung kooperativen Verhaltens

Person A und B sehen eine gegenseitige Abhängigkeit (Interdependenz)

bei einem entsprechenden Anreiz für kooperatives Verhalten

wenn sich die Personen A und B kennen



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
"Ein Investierendes Europa in ländlichen Gebieten"



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



Weitere Erkenntnisse aus der Kooperationsforschung (2):

„Wie-du-mir-so-ich-dir“

sei freundlich und kooperiere zunächst: die Verweigerung der Zusammenarbeit sollte nicht zuerst erfolgen. Die anfängliche Kooperation zahlt sich aber nur dann aus, wenn ein erneutes Zusammentreffen mit dem Partner wahrscheinlich ist und dieser das kooperative Verhalten erwidert.

sei wehrhaft und erwidere sowohl Kooperation als auch die Verweigerung von Kooperation: mit der Verweigerung der Kooperation besteht die Möglichkeit zur Sanktion des Partners, um eine mögliche Ausnutzung zu verhindern.

sei verständlich und nicht zu raffiniert: zu komplizierte Strategien sind für den Partner undurchschaubar und die individuellen Intentionen sind nicht zu erkennen.

sei nicht neidisch: bei wiederholten Spielen von langer Dauer ist der persönliche Erfolg vom Erfolg des Mitspielers abhängig. Eine zu aggressive Strategie und Ausbeutung des Partners untergräbt die eigene Lebensgrundlage.



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
This investiert in europäischen Gebieten



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



Fazit:

Mein „Glücklichsein“
hängt letztlich sehr davon ab,
wie ich agiere und
in Bezug auf mein Gegenüber reagiere!

Also, wie ich mein Verhalten „steure“!



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
This content is financed by the European Union



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER



„Wie-du-mir-so-ich-dir“

Doch - und das ist das entscheidende!

Sie müssen immer wieder von neuem beginnen und kooperativ auf Ihr Gegenüber zugehen!



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
This symbolizes European Agricultural Growth



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM

LEADER

